

Ehrenamt

Das ist, laut Wikipedia, ein freiwilliges öffentliches Amt, das nicht auf Entgelt ausgerichtet ist. Für ehrenamtliche Tätigkeit gibt es ggf. eine Aufwandsentschädigung.

Die ehrenamtlich engagierten Mitbürger werden, wie beim Neujahrsempfang der Stadt, regelmäßig gelobt, gelegentlich geehrt und stets benötigt. Denn, so Wikipedia „viele Bereiche des öffentlichen und sozialen Lebens würden ohne Ehrenamtliche kaum mehr existieren“. Etwa jeder 4. in Deutschland ist ehrenamtlich engagiert, im sozialen Bereich, in der Kultur, im Sport, im Umweltschutz, in der Politik.

Da es nicht entlohnt wird, sondern es nur Aufwandsentschädigungen gibt, gilt der Mindestlohn hier nicht. Dennoch sind viele Mitmenschen dabei, investieren u.a. Teile ihrer Freizeit. Diese Menschen sind hochmotiviert. Das ist erstaunlich, meint man doch oft, dass die Motivation mit der Bezahlung steigt. Die Ehre des Amtes (viel Feind, viel Ehr?) wird nicht der Grund sein, weshalb es so viele Ehrenamtliche gibt.

Wir denken: so lange ehrenamtliche Arbeit nicht entgolten wird, sollte (das gesparte?) Geld nicht an anderer Stelle für weniger wichtige, Luxus- oder Prestigedinge ausgegeben werden, allein schon aus Respekt dem Ehrenamt gegenüber.



Dr. Martin W. Keydel, Stadtrat FDP / Bürgerliste-Gruppe, Vorsitzender des FDP-Stadtverbands

fraktion@fdp-ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de



Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen
Tel: 0171-5311048, Fax: 07243 30548
eMail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de



Regenerative Stromerzeugung 2014

In Ettlingen wurden im Jahr 2014 knapp 11 Millionen Kilowattstunden regenerativ erzeugt.

Davon ca. 8 Mill. kWh Solarstrom, 2 Mill. kWh Wasserkraft und 1 Mill. kWh aus Biogas. Damit können etwa 18% der Haushalte regenerativ mit Strom versorgt werden.

Gemessen am Jahresstrombedarf in Ettlingen von ca. 200 Mill. kWh (Industrie, Handel, Gewerbe 140 Mill. kWh; Haushalte 60 Mill. kWh) relativiert sich der regenerative Anteil auf 5,5%.

Zum Vergleich: In Deutschland wurden 2014 die Regenerativen mit über 27% an der Bruttostromerzeugung zum dominierenden Anteil.

Warum diese große Diskrepanz?

Zum einen wird die Statistik durch den ungewöhnlich hohen Strombedarf von Industrie und Gewerbe "verhagelt", **zum anderen** trägt der bisherige Ausschluss wesentlicher regenerativer Erzeugungsarten zum unschönen Ergebnis bei.

Neben dem weiteren Ausbau der Fotovoltaik müssen auch die anderen Regenerativen entsprechend zum Zuge kommen können. Potentiale bei Sonne, Wind, Biomasse und Wasserkraft gibt es genug. Wenn Ettlingen schon keine Vorreiterrolle beim Klimaschutz spielt, sollten wir zumindest nicht auch noch der Energiewende deutlich hinterherhinken.

gerhard.ecker@ettlingen.de



Vereine und Organisationen

Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

Wirklich keine Neuerung

Wenn im Rahmen der Haushaltsberatungen die Erhöhung des Fördersatzes für Vereinsinvestitionen als ein falsches Signal gesehen oder überhaupt bei allen Subventionen, nach dem Mehrwert für die Bürgerschaft gefragt wird, dann stimmt dies sehr bedenklich. Die zur Zusammenkunft der Sport-Arge beim FVA Bruchhausen erschienenen 40 Vereinsvertreter/innen haben darüber nur den Kopf geschüttelt. Wer derartige Aussagen trifft, hat offenbar noch nicht realisiert, dass der Sport Verfassungsrang hat und die Vereine mit ihrer Kinder- und Jugendarbeit in der Landesverfassung ausdrücklich als Erziehungsträger genannt sind, das Kinder- und Jugendhilfegesetz die Jugendarbeit mit Sport und Spiel als einen Schwerpunkt zur Förderung der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen aufzählt, das baden-württembergische Jugendbildungsgesetz die Jugendarbeit in den Vereinen als außerschulische Bildung zum Bildungswesens rechnet, umfassende Sportangebote für Lebensqualität sorgen und deshalb nach Feststellung der Technologie Region wichtiger

Standortfaktor sind und das „Rezept für Bewegung“ vor seiner Einführung auch in Baden-Württemberg steht. Zum guten Glück gibt es aber dagegen diejenigen, die wissen und verstanden haben, dass Vereine in vielerlei Hinsicht einen positiven und wichtigen Beitrag für die Stadtgesellschaft leisten und ein hohes Förderniveau gehalten werden müsse.

Doch auch Sport und Verein müssen weiter gedacht werden. Darum geht es für sämtliche Ettlinger Vereine und die Schulen bei der Veranstaltung der Stadt am 6. März in der Schlossgardenhalle um das Thema Kooperation Schule-Verein. Das Programm beinhaltet Referate, die Vorstellung von Best-Practice Beispielen, Ausstellungen und Informationstische sowie eine Aktionsfläche, um vielfältige Informationen und Anregungen sowie Gesprächsmöglichkeiten. Ein Vereinsportrait kann über eine Infowand, Fotowand, Ausstellung/-lage, eine praktische Demonstration oder Kurzvorstellung, aber auch durch aktive Teilnehmer erfolgen.

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Lauftreff Ettlingen

37. Geburtstag des Lauftreffs

Zur Erinnerung: Der Lauftreff feiert am Samstag, 24. Januar, um 15 Uhr bei der Laufreffhütte am Runden Plom den Jahrestag der Gründung. Alle aktuellen und ehemaligen Teilnehmer(innen) aber auch die Freunde des Lauftreffs sind herzlich eingeladen.

4. Quodbachlauf, LAC Insheim (17. Januar)

Nach den Feiertagen und bei Schmelwetter fällt es vielen schwer, die Laufschuhe zu schnüren, um an einem Wettkampf teilzunehmen. Dennoch trafen sich in Insheim 97 Läufer(innen) zum 9,6-km- und 38 zum 4,8-km-Lauf. Einen besonders guten Start ins neue Jahr hatte **Lukas Wendling**, denn er wurde Gesamtsieger auf den 4,8 km.

Lauftreff-Ergebnisse 4,8-km-Lauf:

Name	Zeit	AK	Rang
Wendling, Lukas	17:56	MVL	1

Lauftreff-Ergebnisse 9,6-km-Lauf:

Name	Zeit	AK	Rang
Aul, Michael	44:51	M50	18
Eble, Daniel	45:06	M30	8

Alle Ergebnisse, Links zu Berichten und Bilder unter www.Laufinfo.eu. Informationen zu Aktivitäten des Lauftreffs unter www.lt-ettlingen.de.

Abt. Turnen

Neue Kurse in der SSV Ettlingen:

Stockkampfkunsttanz

ab 27. Januar 7 x Dienstag von 18-20 Uhr und ab Samstag, 21. März von 11 – 17 Uhr

Ort: Wilhelm-Lorenz-Realschule Ettlingen, Ecke Karl-Friedrich-Straße/Goethestraße
Kosten: Jugendliche / Erwachsene bis 27 Jahre 20 €, Erwachsene 40 €
Kurzstöcke können geliehen (5 €) oder erworben werden (15 €)

**Anfängerkurs Pilates
ab Montag, 2. Februar,**
Wilhelm-Lorenz-Realschule
von 19-20 Uhr

**Anmeldungen und Info für die Kurse
in der SSV Geschäftsstelle Tel. 77121
oder info@ssv-ettlingen.de**

Kindertanzen ab Freitag, 16. Januar, in
der Schillerschule
für 6- bis 7-Jährige von 15.30-16.15 Uhr
für 7- bis 9-Jährige von 16.15-17 Uhr
und für 9- bis 11-Jährige 17-18 Uhr
Anmeldungen für das Tanzen gerne w. o.

Abt. Fußball

Einladung zur Mitgliederversammlung Förderverein Fußball

Der Vorstand des Fördervereins Fußball
möchte auf diesem Wege zur ordent-
lichen Mitgliederversammlung einladen,
die am **Freitag, 6. März um 19 Uhr** im
Restaurant Baggerloch stattfinden wird.

Auf der Tagesordnung stehen satzungsgemäß folgende Punkte:

- Bericht des Vorstands und des Schatzmeisters,
- Bericht des Kassenprüfers,
- Entlastung des Vorstands,
- Wahl des Vorstands,
- Wahl von zwei Kassenprüfern,
- Genehmigung des vom Vorstand vorzulegenden Haushaltsvoranschlags für das laufende Geschäftsjahr,
- Festsetzung der Beiträge/Umlagen für das laufende Geschäftsjahr bzw. zur Verabschiedung von Beitragsordnungen,
- Sonstiges.

Insbesondere im Hinblick auf die dieses Jahr anstehende Neuwahl des Vorstandes hoffen wir auf eine rege Teilnahme. Wie wiederholt angekündigt, steht der Vorsitzende Thomas Schlesinger aus privaten Gründen für eine dritte Amtszeit nicht mehr zur Verfügung. Als Kandidat für das Amt des Vorsitzenden konnte bislang leider noch niemand gewonnen werden.

Laut Satzung ist es jedoch zwingend erforderlich, dass der Verein einen Vorsitzenden hat. Wahlvorschläge können auch noch in der Mitgliederversammlung eingebracht werden.

In diesem Zusammenhang noch einmal der dringende Appell: Jeder Verein lebt durch seine Mitglieder und ihre Bereitschaft, sich aktiv in die Vereinsarbeit einzubringen.

Da dies in den vergangenen vier Jahren leider in nur sehr geringem Umfang geschehen ist, stellt sich für den Vorstand die Frage nach den Gründen, aber auch die Frage, ob der Förderverein überhaupt eine Zukunft hat. Wir hoffen, Antworten auf diese drängenden Fragen in der Mitgliederversammlung zu finden.

Ankündigung - HALLENFUSSBALL DES SSV ETTLINGEN IN DER KERN- STADT (Albgauhalle)

Vom Freitag, **30. Januar**, bis Sonntag, **1. Februar**, finden in der **Albgauhalle in Ettlingen** die **Hallenfußballturniere** des SSV Ettlingen statt. Erleben Sie Fußballspaß, wenn die jüngsten Fußballer und Fußballerinnen, die Bambinis (sonntags) und die F-Junioren (samstags), dem Ball hinter her jagen. Seien Sie dabei, wenn die „Helden von morgen“ bei den D- (freitags)/ und E- (sonntags)-Juniorenturnieren um den Einzug ins Finale kämpfen. Der genaue Spielplan in der nächsten Amtsblatt-Ausgabe.

Selbstverständlich ist an allen Spieltagen für das leibliche Wohl unter tatkräftiger Mithilfe der Fußballerinnen und Fußballjünglichen (welch hartes Los) bestens gesorgt. Die Juniorenfußballer/-innen sowie die Jugendtrainer und -betreuer/-innen des SSV Ettlingen laden Sie recht herzlich ein und freuen sich auf Ihren Besuch in der Ettlinger Albgauhalle.

Abt. Jugendfußball

E2 Junioren - Turniersieger in Neuburgweier



Am 17. Januar nahm die E2 Mannschaft des SSV Ettlingen bestehend aus Ouail, Marco, Samuel, Daniel, Tim, Mika, Niklas und Damian am Turnier in Neuburgweier teil.

Im ersten Spiel gegen den Gastgeber zeigte die Mannschaft eine gute Leistung und gewann verdient durch zwei Treffer von Ouail und ein Tor von Damian mit 3:0.

Zu überheblich ging man in die zweite Partie gegen Au am Rhein und verlor dieses Spiel trotz zahlreicher Chancen in den Schlussminuten mit 0:1.

Durch die Niederlage wacherüttelt, zeigte die Mannschaft des SSV im dritten Spiel gegen SV Mörsch Charakter und gewann dieses Spiel durch drei Tore von Daniel und ein Tor von Damian souverän mit 4:2.

Als Gruppenzweiter erreichte der SSV das Halbfinale. In diesem Halbfinale standen die Ettlinger der bis zu diesem Zeitpunkt ungeschlagenen Mannschaft aus Daxlanden gegenüber. Durch eine taktische Umstellung überraschte der SSV Ettlingen seinen Gegner und do-

minierte über weite Strecken das Spiel. Der erlösende und hochverdiente Siegtreffer gelang Tim und so zog der SSV mit einem 1:0 Sieg ins Finale ein.

Nun wollten die Jungs den Pott. Im Finale ließen die SSV-ler keinen Zweifel daran, dass sie den Turniersieg haben wollten. Wieder war es Tim, der die Mannschaft mit 1:0 in Führung brachte. Samuel erhöhte 2 Minuten vor Spielschluss auf 2:0. Und somit konnte die Mannschaft des SSV Ettlingen den Turniersieg feiern und den verdienten Pokal in die Höhe strecken.

Zudem wurde Ouail als bester Spieler des Turniers mit einem eigenen Pokal geehrt.

E1: Durchwachsene Leistung beim Gerhard-Carle Gedächtnisturnier

Am Sonntagmittag machten sich die E1-Mannschaft und die Fans mit zwei Kleinbussen auf zum Hallen-Turnier der TG Böckingen nach Heilbronn (Barcelona). Trainer Jens bot folgendes Team auf: Moritz (Kapitän), Kevin (Tor), Sven, Leon, Ole, Felix R., Toni, Lars und Matze.

Der Gegner des ersten Gruppenspiels war mit der TG Böckingen 2 ein Team des Gastgebers. Die SSV-Granaten begannen konzentriert, aber es dauerte ein bisschen, bis der Knoten platzte. Letztendlich konnte die Partie durch Tore von Ole, Toni (mit einem klasse Auge und einem top Fernschuss) und Leon souverän mit 3:0 gewonnen werden.

Auch gegen den TV Pflugfelden 2 spielten sie abgeklärt: ein 2:0 Sieg durch kombinationssicher herausgespielte Tore von Toni und Felix war die Folge.

Das letzte Spiel der Gruppenphase gegen Eintracht Walldürn wurde erneut gewonnen: das 3:0 hätte durchaus höher ausfallen müssen. Sehenswert der Treffer von Felix nach einer bemerkenswerten Einzelaktion. Lars und Ole sorgten für die weiteren Treffer.

Als Gruppenerster mit absolut „weißer Weste“ traf der SSV im Viertelfinale - der Spielplan ergab es so - erneut auf die TG Böckingen 2. Auch hier führte man durch Tore von Leon und Doppelpack Moritz mit 3:0, wurde dann aber zu nachlässig und musste mit der Schlusssekunde den 3:2 Anschlussstreffer hinnehmen. Es sollte eine Vorahnung sein. Im Halbfinale hatten dann die SSV-Granaten mit der TG Böckingen 1 den spielstarken Gastgeber vor der Brust. Aber es lag nicht am Gegner, dass dieses spannende Halbfinale verloren ging. Es waren die Jungs des SSV, die sich durch zwei Fehler und einige ungenutzte top Torchancen leider um den Sieg brachten und 1:2 verloren. Leon schoss das einzige Tor.

Im Spiel um Platz 3 gegen den SC Böckingen setzte sich der Abwärtstrend fort: nach zwischenzeitlicher 2:1 Führung (2x Leon) musste sich der SSV 2:4 geschlagen geben.

Nach einem langen Fußballnachmittag machten sich Trainer, Spieler und Fans erschöpft und auch etwas enttäuscht am Abend auf den Heimweg.

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Spielergebnisse vom Wochenende 18.01.:

Die Spielergebnisse vom vergangenen Handball-Wochenende:

Landesliga Herren:
TV Büchenau 1 - HSG Ettl/Bru 1
31:35 (12:14)

Kreisliga 3 Herren:
Post Südstadt KA 2 - HSG Ettl/Bru 2
16:24

Kreisliga 4 Herren:
TS Durlach 5 - HSG Ettl/Bru 3 8:21

Einladung zu den nächsten Spieltagen:

Nach einem erfolgreichen Handballwochenende mit drei Siegen in drei Spielen und einer bislang erfolgreichen Deutschen Nationalmannschaft in Katar ist die Stimmung beim HSG zu Jahresbeginn bereits ganz weit oben. Die Landesliga-Herren konnten im neuen Jahr mit zwei Siegen in Folge überzeugen und sich auf dem 5. Platz festsetzen. Am kommenden Sonntag erwarten wir um 17.30 Uhr das Landesligateam der HSG Li-Ho-Li in der Albgauhalle, das sich im Kellerduell gegen den TV Forst deutlich durchsetzen konnte; ein Gegner, den man nicht unterschätzen darf. Bereits um 12.15 Uhr spielt unsere erfolgreiche E-Jugend gegen den TV Knielingen. Am späteren Abend trifft die 3. Herrenmannschaft auf die HSG RüBu 2.

Alle Handball- und HSG-Fans sind eingeladen, unsere Teams bei ihren Spielen wieder lautstark zu unterstützen.

Sonntag, 25.01. in der Albgauhalle Ettlingen:

12:15 Uhr
HSG Ettl/Bruch - TV Knielingen (E-Jugend)
17:30 Uhr
HSG Ettl/Bruch 1 - HSG Li-Ho-Li (Landesliga Süd Männer)
19:15 Uhr
HSG Ettl/Bruch 3 - HSG RüBu 2 (4. Kreisliga Männer)

In der Emil-Arheit-Halle in Grötzingen:

16:30 Uhr
HSG Wei/Grö - HSG Ettl/Bru/Ettlw. (EBE) (männl. C-Jugend)

Landesliga Männer Süd

HSG behält in Büchenau die Oberhand
TV Büchenau 1 - HSG Ettl/Bru 1: 31:35 (12:14)

Nach einer Schwächephase im vergangenen Dezember startete das Landesligateam der HSG Ettlingen/Bruchhausen am vergangenen Wochenende erfolgreich ins neue Jahr und schlug den Tabellenletzten TV Forst deutlich mit 34:24. Ob der hohe Sieg einer Rückbesinnung

zu alter Stärke oder einem schwachen Forster Team zuzuschreiben war, sollte sich gegen den Tabellennachbarn aus Büchenau zeigen. Beide Teams schenkten sich von Anbeginn nichts und die Schiedsrichter hatten viel zu tun – insgesamt 13 Strafzeiten und 13 Siebenmeterentscheidungen sprechen eine deutliche Sprache. Bis zur 11. Minute konnte sich Philipp Karasinski, der an diesem Tag wieder eine starke Leistung bot, beim Spielstand von 5:7 bereits fünfmal in die Torschützenliste eintragen. Bis dahin verlief das Spiel ausgeglichen. Aus einer sicheren Abwehr heraus trug die HSG ihre Angriffe mit viel Tempo und Druck aus dem Rückraum nach vorne. Der A-Jugendtorhüter Felix Spohn war zudem ein sicherer Rückhalt. Ab der 13. Minute legte die HSG zwar noch einen Zahn zu auf 7:14, doch Büchenau bestrafte Unkonzentriertheiten mit einem Pausenstand von 12:14.

HSG-Trainer Philippe Lang fand in der Kabine wohl die richtigen Worte. Lukas Ehrmann leitete mit einem seiner vier sehenswerten Treffer den Torreigen ein, bevor die starke Rückraumachse Weiß-Karasinski-Frauendorff zuschlug und den Vorsprung auf 6 Tore zum 17:23 ausbaute. Jetzt häuften sich jedoch die 2 Min.-Strafen und das Spiel wurde zunehmend zerrfahren und Büchenau verkürzte zum 22:24.

Dies nicht genug: der Ettlinger Lukas Degel touchierte den tempogegenstoßlaufenden Calle Arvidson kurz vor dem Tor und wurde deswegen des Feldes verwiesen. Das Spiel stand auf der Kippe, doch der gut aufgelegte Ettlinger Torhüter Felix Spohn hielt die HSG im Spiel. Philipp Karasinski erhöhte in Unterzahl mit einem Doppelpack auf 22:26. Im offenen Schlagabtausch ging das Spiel nun weiter, Julian Frauendorff erwies sich als sicherer Torschütze in hektischen Phasen. Obwohl die Ettlinger es verstanden, den Gegner auf Abstand zu halten, wurde es beim Spielstand von 28:30 nochmals spannend. Doch der stark aufspielende Jonas Weiß konnte den 4-Toreabstand zum 28:32 wieder herstellen. Büchenau bäumte sich ein letztes Mal auf, doch Tom Schick sowie die stark aufspielenden Philipp Karasinski und Julian Frauendorff machten den Sack zu.

Die angereisten Zuschauer gingen mit dem Gefühl nach Hause, dass das HSG-Team zu alter Stärke zurückgefunden hat.

Für die HSG trafen: Frauendorff (8), Karasinski (12/5), Röpcke (1), Ehrmann (4), Weiß (7), Ibach (1), Schick (2)

3. Kreisliga: Schönes Spiel gegen die „Tornados“ aus Durlach

TS Durlach 5 – HSG Ettl/Bru 3: 8:21
Am Samstag traf die 3. HSG-Mannschaft erneut auf die TS Durlach 5 – auch „Tornados“ genannt. Gleich zu Beginn des Spiels konnte man sich durch konzen-

triertes Angriffsspiel und sichere Treffer auf 0:5 vorarbeiten. Nach einer Auszeit wurden die Durlacher stärker und die ansonsten starke Abwehr konnte einfache Gegentreffer nicht verhindern. Dank der guten Leistung von Toto im Tor ging man mit einem Stand von 4:8 in die Halbzeitpause.

Im zweiten Durchgang tat man sich anfangs, doch nach einigen Fehlwürfen beiderseits begann sich unsere Mannschaft wieder zu konzentrieren. Durch gutes Kombinationsspiel und starke Einzelleistungen konnte man sich absetzen und die Partie endete mit einem 8:21 Sieg.

Es spielten: Toto Hoffmann (Tor), Felix Rössler (2), Tom Hoffmann (2), Martin Schweigert (6), Benedikt Nübel (3), Uwe Schwarz (2), Florian Schwarz (1), Henning Witte (3), Frank Roth (2)

TSV Ettlingen

Abt. Basketball

Coaches-Corner

Gratulation an unsere beiden Nachwuchstrainerinnen
- Nina Kegreis und Sandra Kegreis -
zur Basketball D-Trainer-Lizenz!

VORSCHAU

Sa. 14 Uhr
BV Linkenheim-Hochstetten - U12
So. 11 Uhr TSV Berghausen - U15 II

Heimspiele Albgauhalle

Sa. 10 Uhr U17 - GS Keltern
Sa. 10 Uhr U14 - PS Karlsruhe II
Sa. 10 Uhr U18 - TSG Bruchsal
Sa. 12:15 Uhr
Damen 1 - USC Freiburg IV
Sa. 12:15 Uhr U16 - TV Bühl
Sa. 14:15 Uhr Herren 3 - ESG Frankonia
Sa. 14:15 Uhr U15 II - BV Linkenheim
Sa. 16:15 Uhr
Herren 2 - ETSV Offenburg

Berg- und Talfahrt

Was unsere Damen in dieser Saison spielen, erinnert an eine Berg- und Talfahrt. Im letzten Spiel in Linkenheim klappte rein gar nichts und beim SSC gelang fast alles. Nach einigen Minuten abtasten brachte ein 9:0 innerhalb 2 Minuten einen 17:8 Vorsprung im ersten Viertel. Und dank unserer starken Defence hatten die Gegnerinnen gerade mal 12 Punkte nach 20 Minuten auf ihrem Konto. Auch nach der Pause ging es so weiter, bis ein 20 Punktevorsprung den Sieg in Reichweite brachte. Den ließen sich unsere Damen im letzten Viertel dank routiniertem Spiel dann auch nicht mehr nehmen und gewannen überraschend deutlich mit 50:31. Garant war mal wieder die beste Defence der Liga und Lara, Sandra und vor allem Caro (16), die mit ihren Weitwürfen das Spiel mitentschieden.

Judoclub Ettlingen

Wahl zum Sportler bzw. zur Mannschaft des Jahres

Wir sind sehr stolz, dass vom Judo Club in beiden Kategorien Sportler nominiert worden sind.

Als Einzelsportlerin **Inken Heinrichs** - Karate und als **Mannschaft die Kämpfer der 1. Judo-Bundesliga**

Wer seine Stimme abgeben möchte, kann gerne bis zum 25. Januar per Mail an Sport@ettlingen.de oder unter Redaktion.ettlingen.aktionen@bnn.de wählen.

TSC Sibylla Ettlingen

Doppel-Debut in Leonberg



Beim ersten Trophy-Turnier 2015, das am 17. und 18. Januar in Leonberg stattfand, war der TSC Sibylla mit vier Paaren und insgesamt sechs Starts vertreten, darunter zwei Turnier-Debuts.

Den Anfang machten am Samstag **Philipp Hauser und Antje Loske** mit ihrem Turnierdebut in der Hauptgruppe II D Standard. Im Feld der sechs startenden Paare wurde nach einer kurzen Sichtungsrunde gleich das Finale mit allen Paaren ausgetanzt, in dem das Ettlinger Paar den 6. Platz belegte. Durch das starke Startfeld der routinierten Paare, bei denen einige kurz vor ihrem Aufstieg stehen, war für die zwei Turniereulinge nicht viel mehr zu holen gewesen. Daher gingen sie erhobenen Hauptes und mit Spaß und Freude am Tanzen, bestärkt durch ihre Clubkameraden, nach Hause. In der Hauptgruppe D Standard gab es gleich zwei startende Paare des Vereins. Nach einer langen Trainingspause entschlossen sich **Peter Koch und Yvonne Schmitt-Fesenbeck** spontan, am Samstag an den Start zu gehen. Auf Anhieb erreichten sie den 11. Platz und waren damit um einen Platz besser als **Daniel Merkel und Lara Müller**, die sich auch kurzfristig zum Start entschlossen hatten und den 12. Platz belegten.

Lars Heim und Tatjana Beinhauer stellten ihr Leistungsvermögen gleich an zwei Tagen unter Beweis, mit zwei Turnieren in der Hauptgruppe C Standard und einem Turnier in der Hauptgruppe D Latein. Nachdem sie sich am Samstag in der C-Klasse Standard „warmgetanzt“, das Finale erreicht und eine Platzierung knapp verpasst hatten, waren

sie am Sonntag umso motivierter und belegten diesmal in dieser Klasse den 4. Platz von 12 startenden Paaren – Aufstiegsplatzierung und reichlich Punkte. Anschließend traten die beiden zu ihrem ersten Latein Turnier in der D-Klasse an, erreichten das Semifinale und ernteten sich die ersten Aufstiegsunkte in die nächst höhere Startklasse.

Interessiert an den Angeboten des Clubs? Kommen Sie vorbei und schnuppern Sie in Ruhe und kostenlos. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.tsc-sibylla.de oder über unser Info-Telefon 0176 - 34004540

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Vermeidbares Unentschieden der 1. Herrenmannschaft

Nachdem im Vorjahr das Finale überraschend verloren ging, konnte sich unser Trio dieses Jahr bei der TG Söllingen mit 4:2 durchsetzen. Es wurde das erwartete schwere Match bei den Pfinztälern, die mit Swen Janson, Patrick Möbner und Markus Ruisch antraten. Der TTV schickte Jonas Fürst, Stephan Fischer und Norman Schreck ins Rennen. Zwei knappe Siege von Norman gegen Janson, als auch von Jonas gegen Patrick Möbner - erst im fünften Satz konnte sich Jonas mit 11:7 durchsetzen - sorgten für die Ettlinger 2:0 - Führung.

Der stark aufspielende Ruisch verkürzte dann auf 1:2 aus Söllinger Sicht. Stephan Fischer wirkte auch im darauffolgenden Doppel mit Norman noch leicht geschockt, so ging auch das Doppel an Söllingen. Beim 2:2 - Zwischenstand zeigte Jonas gegen Janson wiederum enormen Siegeswillen und bog sein Spiel im fünften Satz noch zu seinen Gunsten um. Am Nachbartisch kämpfte Norman mit Konzentrationsproblemen, schaffte aber gegen Ruisch einen schwer erkämpften 3:1 - Sieg. Somit holte der TTV wieder einmal den Bezirkspokal der Herren A nach Ettlingen und tritt nun im Regiopokal gegen die Mannschaft der TTG Kleinsteinbach/Singen an. Dann wird es ein Wiedersehen mit Hai Khanh Nguyen geben, der seit dieser Saison dort spielt.



Damen gewinnen überraschend klar den Bezirkspokal gegen Rüppurr

Im 3. Anlauf hat es nun geklappt. In einem spannenden Endspiel konnte der Pokal verdient mit 4:1 von unseren Mädels der SG Büchig-Ettlingen gewonnen werden. Kiara Maurer spielte groß auf und ließ weder Pawelzik noch Heiß eine Chance. Regina Hain gewann souverän gegen Kunzelmann. Laura Schmid (VSV Büchig) verlor leider nach gutem Spiel gegen Heiß. Am spannendsten war das Doppel, das Kiara und Natascha Elxnath (VSV Büchig) in 5 Sätzen gegen Pawelzik / Heiß gewannen. Die vielen Zuschauer sahen spektakuläre Bälle und feuerten das Team lautstark an.

In der Ettlinger Eichendorff-Halle kam so richtige Pokalatmosphäre auf. Der Siegpunkt von Kiara zum 4:1 wurde dann so richtig bejubelt und die Mannschaft von den Zuschauern gefeiert. Herzlichen Glückwunsch an Kiara, Laura, Regina und Natascha zu diesem herausragenden Erfolg.

Der fairen und sympathischen Mannschaft aus Rüppurr gratulieren wir zum 2. Platz.



Super-„minis“: Ida Schweigert, Melisa Sezer, Paul Hacken, Tony Ji und Luca Hansert gewinnen Ortsentscheid

Die Sieger/innen des Ortsentscheids der Tischtennis-mini-Meisterschaften heißen Ida Schweigert, Melisa Sezer, Paul Hacken, Tony Ji und Luca Hansert. Sie setzten sich in der Altersgruppe (8-Jährige und Jüngere, 9-/10-Jährige, 11-/12-Jährige) durch. Insgesamt waren am Wochenende in der Sporthalle des TTV Ettlingen 16 Jungen und 6 Mädchen am Start. Die „minis“ zeigten in drei Altersklassen unter den Augen ihrer Eltern sehenswerte Ballwechsel. Die Kinder hatten vor allem Spaß an unserem Sport, und einige haben deutlich ihr Talent bewiesen. Für die Bestplatzierten heißt es nun sich beim Kreisentscheid für die nächste Runde zu qualifizieren. Über Orts-, Kreis- und Bezirksentscheid können sie bis hin zu den Endrunden der Landesverbände spielen. Wer zehn Jahre alt ist oder jünger, dem winkt sogar nach entsprechender Qualifikation die Teilnahme am Bundesfinale 2015.

Zusammen mit einem Elternteil sind die Besten der „minis“ im kommenden Jahr Gast des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) in Bad Marienberg (Rheinland). Auf die Sieger des Bundesfinals wartet ein Besuch bei einer internationalen Großveranstaltung. Die Mini-Meisterschaften sind die erfolgreichste Breitensportaktion im deutschen Sport. In 30 Jahren haben fast 1,4 Millionen Kinder in ganz Deutschland daran teilgenommen – und den Tischtennisvereinen nebenbei viele neue Mitglieder beschert. Sie vermitteln den Kleinen nicht nur Spaß, sie waren auch für einige spätere Nationalspieler der erste Schritt beim schnellsten Rückschlagspiel der Welt. Bastian Steger (1. FC Saarbrücken) ist so ein Beispiel: Er gewann bei Weltmeisterschaften zweimal die Silbermedaille mit der deutschen Herren-Nationalmannschaft. Wer einmal Lust bekommen hat, den Schläger am Tischtennistisch zu schwingen, für den organisiert der TTV Ettlingen jeden Dienstag und Freitag einen Schnupperkurs. Trainer Dane Leube und FSJ'ler Jo Fürst leiten Anfänger jeden Alters kompetent an. Anmeldungen kann man direkt beim ersten Schnuppertraining abgeben. Ergebnisse im Überblick: Mädchen: AK 3 (8-Jährige und Jüngere) 1. Melissa Sezer; AK 2 (9- und 10-Jährige) 1. Ida Schweigert 2. Ashanti Gartner 3. Lara Leister; Jungen: AK 3 (8-Jährige und Jüngere) 1. Paul Hacken 2. Tim Fährmann; AK 2 (9- und 10-Jährige) 1. Tony Ji 2. David Zell 3. Lorenz Vestweber; AK 1 (11- und 12-Jährige) 1. Luca Hansert 2. Fabian Ritzel 3. Robin Häge

Jugend 2 mit erstem Rückrundensieg
Am vergangenen Samstag konnte unsere 2. Jugend ihren ersten Erfolg der Rückrunde mit einem klaren 8:1 - Sieg gegen den TTC Kleinsteinbach-Singen verbuchen. Nachdem man die zwei Doppel souverän für sich entschied, wollte die Mannschaft nun gewinnen. In der ersten Runde konnten Regina Hain, Tobias Dihlmann, Torben Stegemann und Julian Held klar gegen ihre Gegner gewinnen. Jetzt brauchte man nur noch 2 Punkte, denn man führte mit 6:0. Regina setzte sich auch gegen die Nummer 1 der Gäste mit 3:1 durch. Jedoch musste Tobias dem Gegner zum Ehrenpunkt die Hand schütteln, denn Torben konnte sich gegen seinen Gegner durchsetzen. Ein Kompliment an die vier, die eine geschlossene Mannschaftsleistung zeigten.

Termine:

- 23.1.
1. Rückrundenspiel der 3. Herrenmannschaft gegen den TTC Ersingen. Spielbeginn ist um 20:15 Uhr.
- 24.1.
Herren 2 empfängt die TTG Neckarbi-schofsheim in Ettlingen um 10:30 Uhr.

Ettlinger Keglerverein e.V.

14. Spieltag
1. Bundesliga Männer
KV Wolfsburg – SG Ettlingen 6127 : 5760
Bei den zuhause ungeschlagenen Wolfsburgern hatten die Ettlinger Männer von Beginn an keine wirkliche Chance. Gerd Wolfring (950 Kegel) und Jörg Schneider mit hervorragenden 1043 Kegel gerieten am Start schon mit 91 Kegel in Rückstand. Andreas Wolf (943 Kegel) und Marko Gasparac (942 Kegel) konnten den souverän aufspielenden Gastgebern nicht folgen, so dass der Rückstand auf vorentscheidende 302 Kegel anstieg. Thomas Speck (968 Kegel) und Dieter Ockert (914 Kegel) war von Beginn an klar, dass das Spiel nicht mehr zu gewinnen war. Trotz der Niederlage können sich die Männer auf dem 3. Tabellenplatz behaupten.

1. Bundesliga Frauen
SG BW/GH Plankstadt - Vollkugel Ettlingen 2984 : 2787
Bei den heimstarken Gastgebern hatten die Ettlinger Frauen trotz einer guten Auswärtsleistung keine Siegchance. Marika Lutz (426 Kegel) und Monika Humbsch (461 Kegel) gerieten zu Beginn mit 75 Kegel in Rückstand. Birgit Eberle (462 Kegel) und Julijana Sopko (489 Kegel) mussten im Mittelpaar trotz guter Leistungen ein paar Kegel abgeben, so dass der Rückstand auf 92 Kegel anstieg. Auch Silvija Crncic (469 Kegel) und Madeleine Betz (480 Kegel) haben gegen die Bahnrekord spielenden Gastgeber das Nachsehen. Am Ende ging das Spiel klar zu Gunsten der Gastgeber aus.

Verbandsliga Frauen
DKC NP Ladenburg 1 - Vollkugel Ettlingen 2 2475 : 2433
Es spielten: Yvonne Penski 441 Kegel, Sabine Speck 427 Kegel, Petra Hetenyi 420 Kegel, Jasmin Harant 408 Kegel und Karin Schumann 341 Kegel

Landesliga 3 Männer
VKC Eppelheim 3 - SG Ettlingen 2 5485 : 5497
Im Abstiegskampf konnten unsere Männer wichtige Punkte einfahren. Es spielten: Marco Lutz 987 Kegel, Siegmund Kull 963 Kegel, Jörg Böckle 911 Kegel, Pascal Ochs 890 Kegel, Josip Grguric 874 Kegel und Dumitru Mois 872 Kegel

Kreisliga C
SG Ettlingen 5 – FG Rüppurr 1 2581 : 2665
Es spielten: Manfred Götz 487 Kegel, Andreas Müller 449 Kegel, Egon Weickenmeier 445 Kegel, Hans Dingeldein 412 Kegel, Antonio Mazza 401 Kegel und Uwe Schnase 387 Kegel

SK Hochstetten 2 - Vollkugel Ettlingen 3 2372 : 2119
Es spielten: Katja Heck 422 Kegel, Barbara Souici 371 Kegel, Rolf Schell 365 Kegel, Karl-Heinz Roscher 343 Kegel, Denise Mackert 319 und Steffi Müller 299 Kegel

Vorschau auf das kommende Wochenende:
Sa, 11.45 Uhr
SG Ettlingen 1 – SKV Goldkronach 1
So, 13.00 Uhr
Vollkugel Ettlingen 1 – Germania Karlsruhe

Zanshin Karate Do Ettlingen e.V.

Erinnerung an Basis-Kurs bei Zanshin-Karate-Do
Wir möchten an unseren Basiskurs in Karate erinnern. Trainingsbeginn des Basiskurses ist Dienstag, 27. Januar, um 19 Uhr in der Turnhalle der Geschwister-Scholl-Schule Bruchhausen. Damen und Herren jeden Alters können mitmachen, auch wenn man bisher sportlich noch nicht aktiv war. Informationen über Tel. 07083 500 260 Ralph Mülthaler und auf unserer Homepage www.zanshin-karate-do-ettlingen.de

Hundesportverein Ettlingen e.V.

Nachtübung
An der traditionellen Nachtübung am 10. Januar nahmen knapp 80 Teilnehmer trotz der eher schlechten Wetterprognose eine teilweise weite Anreise in Kauf, um bei dieser Veranstaltung dabei zu sein.

Aufgrund des stürmischen Wetters musste die Strecke, die gewöhnlich durch den Wald führt, kurzfristig verlegt werden. Hund und Hundeführer erwarteten viele Überraschungen wie z.B. eine klappernde Mülltonne, ein Gespenst, ein ferngesteuertes Auto und vieles mehr. Manch ein Zweibeiner erschreckte sich dabei mehr als sein Vierbeiner am anderen Ende der Leine. Dazwischen konnten sich die Hundeführer an der Glühweinbar stärken und bei einem Quiz mit kniffligen Fragen ihr Allgemeinwissen testen.



Ein großes Dankeschön noch einmal an die treuen Helfer, ohne die eine solche Veranstaltung nicht durchführbar wäre. Das durchwegs positive Feedback der Teilnehmer zeigt, dass sich der Aufwand wieder einmal gelohnt hat.

Viele Bilder der Nachtübung gibt es auf unserer Homepage www.hsv-ettlingen.de.

Termine März

Am **6. März** findet unsere **Jahreshauptversammlung** statt. Die ausführliche Einladung mit Tagesordnung folgt in einer der nächsten Ausgaben.

Am **7. März** ist wieder die jährliche **Impfung** für Hunde und Katzen. Von 14 bis 16 Uhr haben Sie die Möglichkeit, Ihre Haustiere preisgünstig von einem Ettlinger Tierarzt impfen zu lassen. Eine Anmeldung ist nicht nötig, eine Mitgliedschaft im Verein ist ebenfalls keine Voraussetzung.

GV Liedertafel Ettlingen 1842 e.V.

Ehrenmatinee

Vergangenen Sonntag fand um 11 Uhr im Casino die Ehrenmatinee des GV Liedertafel statt. Zu Beginn der Matinee hieß der Vorsitzende, Alfred Rupp alle Anwesenden herzlich willkommen und verdeutlichte, dass es Sinn und Zweck der Ehrenmatinee sei, Mitglieder zu ehren, die sich durch langjährige Zugehörigkeit und Treue zum Verein hervorgetan haben. Alfred Rupp befand es als Pflicht jedes Vereins, Bedingungen dafür zu schaffen, dass sowohl langjährige wie auch neue Mitglieder sich in der Gemeinschaft wohlfühlen; denn nur dann würden sie dem Verein auch lange Zeit die Treue halten.

Der Verein müsse sowohl das Miteinander innerhalb des Vereins als auch die Fortentwicklung fördern. Diese Fortentwicklung könne man besonders beim Chor Rhythm „n´ Fun feststellen und dankte nochmals für den sehr gelungenen Auftritt des Chors beim Neujahrsempfang der Stadt Ettlingen am 9. Januar in der Ettlinger Stadthalle. Namentlich hieß der Vorsitzende die Ehrenmitglieder Brigitte Benthler, Maria Weber, Irmtraud Koch, Ernst Neuer und Thomas Hiller willkommen sowie Frau Roden, die seit 1992 die Chronik der Liedertafel weiterführt.

Den Reigen der musikalischen Beiträge eröffnete der Chor Rhythm „n´ Fun unter der musikalischen Leitung von Mercedes Guererro-Arcienegas mit den Liedern „Tango“ und „Guantanamera“.

Die SPD-Stadträtin Helma Hofmeister-Jakubeit zeigte zu Beginn ihrer Festansprache die Entwicklung der Bevölkerung bis 2030, die Risiken bzw. Folgen des demografischen Wandels sowie die regionalen Unterschiede bzgl. der Bevölkerungsentwicklung auf. Hierbei hob sie die Entwicklung in Ettlingen hervor. Mit der Feststellung, dass der demo-

grafische Wandel ohne ehrenamtliches Engagement nicht zu bewältigen sei, schlug sie eine Brücke zum eigentlichen Thema ihrer Rede, eben dem Ehrenamt. Frau Hofmeister-Jakubeit meint, dass das ehrenamtliche Engagement jeglicher Altersgruppen für eine funktionierende Bürgergesellschaft überlebenswichtig sei. Es gebe jedoch eine Reihe von Faktoren, die die Bürger jeglichen Alters daran hindern, sich für die Übernahme eines Ehrenamtes zu entscheiden: sei es Veränderungen in der Erwerbstätigkeit, in der Familienstruktur sowie im Freizeitverhalten der Kinder, Jugendlichen sowie der Erwachsenen. Für die Stadträtin ist es indes sehr wichtig, dass man sich ein Ehrenamt auch finanziell leisten können muss. Es sei zwar nicht zu befürchten, dass gerade die Jugendlichen kein Interesse mehr an Vereinen und Verbänden hätten, die rückläufige Zahl der Kinder und Jugendlichen würden jedoch gerade bei diesen Organisationsformen zu Nachwuchsproblemen führen. Daher sei es unerlässlich, Angebote zu unterbreiten, die sich an den Bedürfnissen der Menschen orientieren. Ebenso sei es für öffentliche wie private Vereine und Organisationen wichtig, nicht nur die derzeitige Situation zu erfassen und zu analysieren, sondern auch Strategien zu entwickeln und diese auch tatsächlich konsequent und zeitnah umzusetzen und sie zeigte konkrete Maßnahmen auf. Um dieses Anliegen noch zu untermauern, schloss Hofmeister-Jakubeit ihre Ansprache mit einem Zitat aus Goethe's Faust: „Der Worte sind genug gewechselt, lasst mich auch endlich Taten sehen.“

An die Festansprache schloss sich ein Geigenvorspiel von Benjamin Aranowski an. Danach trug der Konzertchor unter der Leitung von Frank Ch. Aranowski einen Psalm von Schubert sowie ein Lied von Jacques Faurré vor.

Den zentralen Anlass der Veranstaltung bildete die Ehrung der 2. Vorsitzenden Ingrid Zimmer-Eble, von Isolde Krell sowie von Marlies Zwickel, die die passiven Mitglieder betreut, für langjährige, engagierte und treue Mitgliedschaft. Zudem war es Alfred Rupp ein Anliegen, die 64-jährige aktive Sänger-Mitgliedschaft von Maria Weber zu würdigen, die sich nun allerdings aus gesundheitlichen Gründen aus der aktiven Mitwirkung zurückziehen möchte.



Alfred Rupp, Ingrid Zimmer-Eble, Isolde Krell, Marlies Zwickel und Maria Weber.

Den musikalischen Reigen schloss der Gemischte Chor mit den Liedern „Meine Zeit steht in deinen Händen“ sowie - passend zur Eröffnungsrede von Herrn Rupp „Miteinander leben“.

Zum Schluss dankte der 1. Vorsitzende den Anwesenden für ihr Kommen und erklärte den offiziellen Teil der Matinee für beendet.

Marinekameradschaft

Die großen Kanalbauten

Die Marinekameradschaft lädt wieder zu einem öffentlichen Gesellschaftsabend ein. Unter dem Titel „**Einmal durch den Suez und den Panama**“ wird am Freitag, dem 30. Januar ab 19 Uhr im MK-Heim im Souterrain der Stadthalle über die großen Kanalbauten berichtet. Eingeladen sind Mitglieder und Freunde der MK und alle, die sich mit der Seefahrt verbunden fühlen. Umrahmt wird der Abend mit Speisen, Getränken und Liedern von der Seefahrt vom Shanty-Chor und dem Publikum. Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Marinekameradschaft – ein Hauch von Abenteuer

Jazz-Club Ettlingen e.V.

Nächstes Konzert im Birdland59 am Freitag, 23. Januar: Session #114

Auch 2015 gibt es wieder interessante Begegnungen mit vielen unterschiedlichen Musikern, die ad hoc Jazz-Standards präsentieren. Der Trompeter Steffen Dix bringt eine ausgewählte Rhythmus-Gruppe mit, die für das musikalische Grundgerüst auf der Bühne sorgt. Wer denkt, bei einer Session stehen nur zweitklassige Musiker auf der Bühne, die wild durcheinander „dudeln“, kann sich hier eines Besseren belehren lassen.

Besetzung: Steffen Dix (tpt) mit House Band und andere. Eintritt 5 €
Konzertbeginn 20.30 Uhr, Einlass 19.30 Uhr, Karten an der Abendkasse

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

www.naturfreunde-ettlingen.de

21. Jan. Mittwochswanderung Spaziergang vom Albtalbahnhof durch die Günther-Klotz-Anlage zum „Kühlen Krug“ Einkehr bei „Marianne's Flammkuchen“, Treffpunkt 15 Uhr AVG Ettlingen Stadtbahnhof. Führung Dieter Tschan

3. Feb. Seniorengruppe ab 14:30 Uhr im Stadtheim, Wilhelmstraße 51.

6. Feb. Jahreshauptversammlung um 19:30 Uhr im Stadtheim, Wilhelmstraße 51. Tagesordnung gemäß extra Einladung im Jahresprogramm. Themen Ergänzungswahlen, evtl. Beitragsanpassungen wegen gestiegener Beiträge des Landes- und Bundesverbandes u.a.

11. Feb. Mittwochswanderung von Ettlingen zum Wasserhochbehälter nach Malsch-Sulzbach. Führung und Imbiss, Rückwanderung oder Busfahrt nach Ettlingen, Einkehr im Vogelbräu. Treffpunkt um 12:30 Uhr am ZOB Ettlingen, Führung: Joschi Melischko

17. Feb. Seniorengruppe ab 14:30 Uhr im Stadtheim, Wilhelmstraße 51.

17. Feb. Faschingsausklang ab 18 Uhr im Stadtheim, Wilhelmstraße 51.

Naturfreundehaus Gaistal - E-Mail: naturfreundehaus.gaistal@googlemail.com
Das Haus kann für Selbstversorger-Gruppen angemietet werden. Weitere Auskunft unter Tel. 21 99 - 5 63.

Jahresempfang



Beim Jahresempfang der Naturfreunde Ettlingen am 8. Januar konnte die Vorsitzende Nicole Schumacher Tschan wieder zahlreiche Mitglieder und Freunde des Vereines begrüßen!

Anhand des frisch gedruckten und erschienenen Jahresprogramms beschrieb sie die Programmhöhepunkte des Jahres 2015. Dazu gehören kulturelle Angebote wie eine 2-Tages-Radtour nach Speyer mit Besichtigung des Domes, des Schlosses und Stadtführung in Rastatt oder Besuch des Baumwipfeldpfades in Bad Wildbad. Aber auch die monatlichen Mittwochswanderungen zu verschiedenen längeren oder kürzeren Zielen nah und fern oder die Angebote der Nordic Walking Abteilung oder der Radfahrergruppe gehören zum Programm.

Besonders hervor hob die Vorsitzende die Besuche bei den Partnerortsgruppen in Epernay im Mai und Löbau im Juni. Die Ortsgruppe Löbau feiert ihr 25-jähriges Jubiläum und pflegt genauso lange Zeit schon Freundschaft mit den Naturfreunden Ettlingen.

Das Jahresprogramm liegt in der Stadtinfo aus, Gäste sind immer willkommen!

IG Wandern

Am Sonntag, 25. Januar, findet unsere erste Wanderung im neuen Jahr statt. Wir treffen uns um 10.05 Uhr am Stadtbahnhof in Ettlingen. Von dort wandern wir an der Alb entlang bis Karlsruhe. Rückfahrt evtl. dann ab Albtalbahnhof Karlsruhe. Einkehr vorgesehen.
Wanderführer: Ch.Simmons, Tel: 29331

Freiwillige Feuerwehr Ettlingen

Ausflug der Gesamtjugendfeuerwehr



Nach über 20 Jahren fand am letzten Samstag wieder ein Ausflug aller Abteilungen statt. Am Samstagmorgen trafen sich insgesamt 43 Jugendliche und deren Betreuer am Feuerwehrhaus Ettlingen und fuhren mit dem Reisebus zur Firma Tesimax (Hersteller von Feuerwehrschutzkleidung). Dort bekamen wir eine interessante Präsentation über die Firma, sowie zwei Filme über die Produkte gezeigt. Im Anschluss durften alle sich die Produktion der Firma anschauen und die Angestellten mit Fragen bombardieren. Es waren zwei tolle Stunden, die wir bei der Firma verbringen durften. Vor der Weiterfahrt bekam noch jeder einzelne eine kleine Taschenlampe für den Schlüsselanhänger sowie einen großen Wandkalender geschenkt. Ein herzliches Dankeschön hier an Frau Egner für die Organisation der Besichtigung und die Bereitschaft der Mitarbeiter die zwei Stunden lang in ihrer Freizeit für uns da waren.

Bei der Berufsfeuerwehr Pforzheim stärkten wir uns im Florianstüble zuerst mit dem mitgebrachten Vesper und erhielten danach eine sehr aufschlussreiche Führung durch die gesamte Wache der Berufsfeuerwehr einschließlich der Leitstelle. Wir begutachteten die Fahrzeuge und die Werkstätten, in denen fast alles selbst repariert oder auch neu gebaut wird, was auf der Wache benötigt wird. Zum Abschluss sahen wir noch, wie eine Alarmierung auf der Berufsfeuerwehrwache stattfindet. Bei beiden Gruppen ging sogar ein Notruf ein, an dem wir mitbekamen wie ein Anruf seitens der Leitstelle abgewickelt wird. Hier geht mein Dank an Dominik Leuchtenmüller, der den Kontakt zur Berufsfeuerwehr hergestellt und die Führung organisiert hat. Nach dem obligatorischen Gruppenbild machten wir uns wieder auf den Heimweg.

Schon auf der Fahrt nach Hause wurde beschlossen, dass der nächste Ausflug nicht erst in 20 Jahren stattfinden wird. Wir werden den Ausflug fest in unsere Jahresplanung aufnehmen.

Falls nun auch du Interesse an der Jugendfeuerwehr bekommen hast, schau doch einfach auf der Homepage der Gesamtjugendfeuerwehr Ettlingen, www.jf-ettlingen.de nach und informiere dich, wann in deinem Ortsteil die Jugendübung stattfindet.

Kolpingsfamilie Ettlingen

Schlussvortrag

Der dreiteilige Vortragszyklus über die „Offenbarung des Johannes“ endet am **Donnerstag, 22. Januar, 19:30 Uhr im Kolpingsaal**, Pforzheimer Straße 23, mit dem Thema: „Der endgültige Sieg über den Satan“. Referent ist der Ehrenpräsident der Kolpingsfamilie und frühere Religionslehrer am Eichendorffgymnasium, Dr. Ludwig Weiß, Heidelberg.

Freundeskreis Stephanus-Stift

Gedankenaustausch

Gleich zu Beginn des Jahres sind alle Mitglieder am **Donnerstag, 29. Januar, 17.30 Uhr** zu einem Gedankenaustausch im Begegnungszentrum **Klostergasse 1** eingeladen.

Gerne möchten wir Sie auch über die geplanten Förderaktivitäten für das Jahr 2015 informieren, den finanziellen Rahmen dafür offenlegen.

Wir freuen uns vor allem auf ein konstruktives Gespräch mit Ihnen.

AWO Albtal

Immer wieder sonntags...

Ein neues Angebot wurde vergangenen Sonntag im Franz-Kast-Haus etabliert: Einmal im Monat – immer sonntags – wird es ab sofort ein besonderes Frühstück für Bewohnerinnen und Bewohner geben.

„Angelehnt an das Kulturfrühstück des AWO Ortsvereins Ettlingen, haben wir uns eine ähnliche Aktion überlegt“, berichtet Martin J. Höfer, Geschäftsführer und Einrichtungsleiter, der zwar regelmäßig mit zehn Bewohnerinnen und Bewohnern zu Gast im Karl-Still-Haus ist, aber eben nicht immer alle mitnehmen kann. „Genauso verhält es sich bei den Ausflügen“, ergänzt Alltagsbegleiterin Carmen Rohde. „Manche Bewohner können aus gesundheitlichen Gründen das Haus oftmals nicht verlassen und an den Ausflügen teilnehmen.“ Vor allem für sie soll nun das Sonntagsfrühstück in der Cafeteria im Erdgeschoss eine willkommene Abwechslung bieten.

„Das Sonntagsfrühstück ist einfach von jeher etwas Besonderes“, so Pflegedienstleitung Daniela Kesteloo, die sich gut vorstellen kann, das Frühstück auch für Angehörige und Besucher zu öffnen. „Man kommt in Ruhe zusammen, gönnt sich etwas Außergewöhnliches und bleibt noch für eine zweite Tasse Kaffee sitzen und tauscht sich aus.“

Bei der Premiere des Sonntagsfrühstücks kam die Idee jedenfalls sehr gut an. Mit Lachs und Rührei liebten sich die Bewohnerinnen und Bewohner verwöhnen. Auch eine kulturelle Komponente soll bei jedem Frühstück dabei sein. Für die musikalische Unterhaltung sorgte

beim ersten Mal ehrenamtlich Ronald Mandler mit Schlagern und Evergreens am Keyboard.

„Wir freuen uns über die positive Resonanz und werden dieses neue Angebot mit Sicherheit wiederholen“, so Carmen Rohde am Ende eines gemütlichen Vormittags. „Rituale sind für unsere Bewohnerinnen und Bewohner sehr wichtig. Deshalb hoffe ich, dass wir heute den Grundstein für eine neue Tradition im Franz-Kast-Haus gelegt haben.“

Bürgerverein Neuwiesenreben

Ehrung

Herzlichen Glückwunsch unserem langjährigen Vorstandsmitglied **Ernst Koch** zur Verleihung der Ehrenmedaille der Stadt durch Oberbürgermeister Johannes Arnold. Vornehmlich für seine intensive Arbeit im Seniorenbeirat gebührt ihm diese Auszeichnung, aber eben auch für seine Vorstandstätigkeit beim Bürgerverein. Wer Herrn Koch kennt und sieht, wie er in seinem eher fortgeschrittenen Alter mit dem Rad durch Ettlingen flitzt und im Sommer ein gefürchteter „Schießer“ auf dem Bouleplatz ist, kann auf viele weitere aktive Jahre hoffen.

Wir freuen uns!

Literatur-Zirkel

Nächstes Treffen: **Donnerstag, 22. Januar, 19.30 Uhr**, Bibliothek der Kirchlichen Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2. Wir besprechen die Novelle „Unterm Birnbaum“ von Theodor Fontane. Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an Rainer Hasenbeck (Tel. 07243/31962, abends.)

Homepage:

buergerverein-neuwiesenreben.de

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Vorderladerschießen Bensheim, ECV Bewirtung, Umzug Bruchhausen

Wie bereits berichtet nahmen zwei Mannschaften am Neujahrsvorderladerschießen in Bensheim teil. Nun wurde die Rangfolge übermittelt, die 1. Mannschaft der Hist. Bürgerwehr errang den 1. Platz, die 2. Mannschaft den 6. Platz, 5 der 10 Schützen waren unter den ersten 10 im Einzelwettbewerb. Dank nochmals an alle Schützen für die Teilnahme. Das kommende Wochenende steht ganz im Zeichen der Bewirtung der ECV Prunksitzung am 24. Januar, hier sind wieder alle Mitglieder der Bürgerwehr gefordert, da bereits am Freitag, 23. Januar, der Aufbau in der Schlossgartenhalle, und am Sonntag, 25. Januar, der Abbau durchzuführen ist.

Die Uhrzeiten stehen unten.

Neben der wichtigen Bewirtung der ECV Prunksitzung haben die Horbachdeifl noch ihren ersten Umzugsauftritt in Bruchhausen am 31. Januar.

Termine

23. Jan. Aufbau Schloßgartenhalle ab ca. 17 Uhr, Laden LKW Schule, Gesamtverein

24. Jan. Bewirtung ECV Prunksitzung eingeteilte Personen ab 17 Uhr.

25. Jan. Abbau Schloßgartenhalle ab ca. 13 Uhr.

30. Jan. Infanteriezugübungsabend 19.30 Uhr Bürgerwehrheim

31. Jan. Horbachdeifl, Umzug in Bruchhausen.

kleine bühne ettlingen e.V.

Witzig-spritziges Kabarettprogramm mit „Kabbaratz“ am Samstag, 31. Januar

Bereits drei Kabarett-Programme hat das Duo Kabbaratz sehr erfolgreich in der kleinen bühne zum Besten gegeben. Dieser Erfolg und die positive Resonanz beim Publikum hat die kleine bühne dazu bewogen, ein weiteres Programm der beiden Kabarettisten in den Spielplan aufzunehmen. **„Klassenkampf: Lehrer Lämpel schlägt zurück“**, heißt der Titel der Veranstaltung am **Samstag, 31. Jan.**, um 20 Uhr, die die Zuschauer erheitern soll. Und das Thema Schule und Lehrer ist dafür ja immer wieder ein dankbares Thema.

Sie hassen Kinder, sie sind faul, wehleidig, rechthaberisch und haben das Besserwisserische zum Beruf gemacht. Sie sind schuld daran, dass so wenig Kinder geboren werden – denn nur verantwortungslose Eltern würden ihnen ihre wehrlosen Kinder ausliefern. Lehrerinnen und Lehrer haben in der deutschen Gesellschaft einen Ruf, um den sie jeder Beelzebub des Mittelalters beneiden würde – aber sonst niemand. Die Studie des Bildungsforschers Hattie hat gezeigt: Für einen guten Unterricht ist nicht die Klassengröße entscheidend; es spielt keine Rolle, ob auf den Pulten Computer stehen oder eine Kreidetafel an der Wand hängt; ob frontal unterrichtet oder in Kleingruppen gelernt wird, welches Parteibuch der jeweilige Kultusminister hat, es ist fast egal. Entscheidend für einen guten Unterricht ist die Persönlichkeit der Lehrkraft. Mit Evelyn Wendler als Tigermutti und Peter Hoffmann als ADHS-Dompteur fordert Kabbaratz in seinem 25. Programm ein Artenschutzabkommen für die Pädagoginnen und Pädagogen. Bei der Klassenfahrt in die Hölle findet die Unterrichtsvorbereitung im Fegefeuer statt. Falls Sie schulpflichtige Kinder haben, Max und Moritz mögen, Lehramt studieren, noch zur Schule gehen müssen oder dafür bezahlt werden, seien Sie gewarnt: Lehrer Lämpel schlägt zurück. Und wenn Kabbaratz im Klassenkampf das Ansehen der Lehrerinnen und Lehrer retten will, müssen Sie mit satirischen Kollateralschäden rechnen. Karten sind im Vorverkauf bei der Buchhandlung Abraxas Tel. 31511 oder der Stadtinformation Tel. 101380 erhältlich.

Narrengilde Ettlingen e.V. Bruderschaft des Hans von Singen

Wir besuchten unsere Faschingsfreunde der Faschingsgilde Villa anlässlich ihres 60-jährigen Bestehens am 2. Wochenende im Januar. Denn wir waren zu einer ihrer zahlreichen Jubiläumssitzung eingeladen. Das Wiedersehen nach unserer Narrenbrunnenpreisverleihung am Freitagabend war ein herzliches. Bis nach Mitternacht saßen wir fröhlich zusammen. Am Samstagmittag fuhren wir zusammen mit unseren Villacher Freunden an den Faaker See.

Abends, nach der sehr gelungenen Prunksitzung mit tollen Aufführungen, führte dann die KG Windshemia auf der Bühne filmreife Shows mit beiden Gruppen auf. Am nächsten Morgen traf man sich zur offiziellen Feier mit einer sehr gelungenen Laudatio des Regisseurs Volker Grohskopf, welcher für die TV-Übertragung im ORF verantwortlich ist. Anschließend verabschiedeten wir uns, denn am nächsten Morgen wollten wir am Spessarter Tiermaskenumzug teilnehmen. Das Wetter war herrlich, sodass das Häs der Schlosseulen im Sonnenlicht glänzte.

Trotz der Kälte standen viele Narrenfreunde entlang der Strecke und winkten uns zu. Es war mit über 55 Gruppen und verschiedensten Tiermasken ein großer, gelungener Umzug. Vielen Dank an unsere Schlosseulen für das Mitwirken an diesem Umzug.

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Straßenfastnachter unterwegs !

25.01. : Umzug Neureut

14.02. : Umzug Schöllbronn

15.02. : Umzug Schielberg

16.02. : Umzug Ettlingen

17.02. : Umzug Waldbronn

2 x Kinderfasching von Kindern für Kinder!

1. und 8. Februar: Kinderfasching, Beginn jeweils 14.11 Uhr, Stadthalle, Karten an der Tageskasse, Einlass ab 13 Uhr.

An beiden Kinderfaschingsveranstaltungen, die vom Jugendschellerat organisiert werden, findet ein Kostümwettbewerb in Zusammenarbeit mit der Volksbank Ettlingen statt. Das Motto lautet: „Schneewittchen und die sieben Zwerge“.

19. Ettlinger Faschingsnacht am Valentinstag

14.02.: 19. Ettlinger Faschingsnacht um 20.11 Uhr in der Stadthalle Ettlingen. Karten für dieses Fastnachtsevent sind bei der Stadtinformation im Schloss, Tel. 07243-101380 erhältlich. Der Abend steht unter dem Motto „Moschd oder Liebe“, es spielt die Band „Night Kings Melody“.

Informationen über die Ettlinger Moschdusche gibt es einfach bei Markus Utry Tel. 07243-77848 oder einfach unter www.moschdusche.de

Ettlinger Carneval Verein e.V.

Große Prunk- und Fremdensitzung

Am Samstag, 24.1. findet um 20.11 Uhr in der Schlossgartenhalle die Prunksitzung des ECV statt. Die Aktiven des ECV haben in den letzten Wochen und Monaten wieder keine Kosten und Mühen gescheut, um dem Publikum einen unterhaltsamen Abend mit viel Ettlinger Humor zu bieten. Das Programm wird fast ausschließlich von den Aktiven aus den eigenen Reihen des ECV gestaltet. Die Horbachdeiffl der Bürgerwehr übernehmen in gewohnt leckerer Weise und zu humanen Preisen die Bewirtung an diesem Abend. Karten gibt es zu einem Preis von 16,-€ an der Abendkasse.

Termine

23.01. Generalprobe, Schlossgartenhalle
24.01. Prunksitzung, Schlossgartenhalle
31.01. Umzug Bruchhausen (Dohlenaze)
07.02. Umzug Varnhalt (Dohlenaze)
08.02. Umzug Ittersbach (Dohlenaze)
12.02. Narrenbaumstellen Ettlingen
14.02. Umzug Schöllbronn – 11:30 Uhr Vereinsheim
15.02. Umzug Rastatt – 11:30 Uhr Vereinsheim
16.02. Umzug Ettlingen – 12:00 Uhr Vereinsheim
17.02. Umzug Waldbronn – 11:30 Uhr Vereinsheim
18.02. Kateressen, Albert-Stehlin-Haus

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Start up als Tagespflegeperson

Neuer Ausbildungskurs vom 16. März bis 16. Juli



Suchen Sie eine Tätigkeit die Spaß macht, die Einfühlungsvermögen und Kreativität benötigt? Dann arbeiten Sie doch als (qualifizierte) Tagesmutter / Tagesvater. Sie können selbstständig zuhause oder angestellt im Haushalt einer Familie arbeiten. Kinderbetreuung kann durch qualifizierte Tagesmutter/Tagesvater auch in anderen geeigneten Räumen „TigeR“ stattfinden. Unser nächster Kurs startet am Mon-

tag 16. März und endet vor den Sommerferien. Und findet in der Regel von Montag bis Donnerstag, 9 bis 11:30 Uhr statt. Während des Kurses bieten wir Kinderbetreuung an.

Auch als Persönlichkeiten mit Lebenserfahrung sind Sie bei uns richtig.

Bei einem persönlichen Gespräch mit den Fachberaterinnen des Tageselternvereins erfahren Sie mehr über die Tätigkeit als qualifizierte Tagesmutter/Tagesvater.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Tel.: 07243/ 945450 Mail:

info@tev-ettlingen.de

www.tev-ettlingen.de

AWO Kindergarten Wiesenzwerge

Das neue Jahr hat für uns zwölf Baldige-Schul-Kinder (BaSchuKis) ganz schön spannend begonnen: Auf einer richtigen Schatzinsel! Mit Claudia und Karin waren wir im Karlsruher Sandkorn-Theater und haben uns das Theaterstück „Die Schatzinsel“ von Robert Louis Stevenson angeschaut.

Das ist für Kinder ab fünf Jahren und damit genau das Richtige für uns BaSchuKis aus den drei Kindergarten-Gruppen „Marienkäfer“, „Grashüpfer“ und „Schmetterlinge“. Das Stück war vielleicht aufregend: Da ging es um Piraten und Freibeuter, um eine Schatzkarte und eine spannende Entdeckungsreise in der Südsee. Der Theater-Ausflug hat uns allen sehr gefallen und wir hatten im Kindergarten natürlich viel zu erzählen.

Aber damit nicht genug: Seit vergangenen Herbst haben wir eine tierisch gute Freundin: Sie heißt Lola und lebt auf dem Begegnungshof im Steinig in Langensteinbach. Lola ist unser neues Patenpony - ein Mix aus einem Shetland-Pony und einem Isländer. Früher war Lola ein Kutschenpony und hat auch einige Fohlen zur Welt gebracht. Aber mittlerweile ist Lola 20 Jahre alt und lässt es etwas ruhiger angehen. Wir schreiben ihr regelmäßig und haben sie schon öfters besucht.

Dann durften wir sie füttern und streicheln. Julia und Myrtha vom Begegnungshof waren auch schon hier im Kindergarten. Sie haben uns viel über Pferde und Ponys erzählt.

Auf dem Begegnungshof im Steinig gibt es auch noch andere Tiere wie Kaninchen, Ziegen oder Meerschweinchen. Auch auf die freuen wir uns schon mächtig, wenn wir unseren nächsten Ausflug dorthin machen. Und dann kommt ja auch bald noch eine Verkehrspolizistin zu uns, damit wir lernen, wie wir uns im Straßenverkehr richtig verhalten.

Ihr seht, wir haben noch viel vor und werden bald wieder darüber berichten. Euer Wisidor.

Kleintierzuchtverein Ettlingen

Termine

Am Sonntag, 25. Januar, um 10 Uhr findet unsere erste Versammlung im Jahr 2015 im Fürstenbergsaal in Ettlingen-West im Ahornweg 89 statt. Der Termin am Vormittag soll zum Vorstellen neuer Mitglieder/Züchter vor allem im Jugendbereich sein.

Am Samstag, 7. Februar, findet die Jahresabschlussfeier beim Brieftaubenverein „Heimatliebe“ in Ettlingen-West um 19.31 Uhr statt. Bei dieser Abschlussfeier werden u.a. die Vereinsnadeln für die in 2014 geehrten Mitglieder ausgegeben.

Live Musik(!) und fastnächtliche Sprüche runden diesen Abend ab. Bitte um zahlreiches Erscheinen!

Vorschau:

Am Samstag, 21. März, findet die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen um 19.30 Uhr im Fürstenbergsaal statt. Am Samstag, 25. April, und am Sonntag, 26. April, findet ein Fell-/Pelznähkurs jeweils von 9- 17 Uhr im Fürstenbergsaal unter fachlicher Anweisung statt.

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau

Imkerversammlung

Unsere nächste Versammlung findet am 6. Februar um 19 Uhr in der Gaststätte „Grüner Baum“ in Langensteinbach statt. Thema wird unter anderem das neue Verfahren zum Erwerb der Varroamittel sein.

Info dazu: Das Verfahren für die Varroamittelbestellung wurde vom Landesverband geändert. Bei jeder Bestellung muss Name, Anschrift und die Registriernummer angegeben werden. Wer seine Bienenvölker noch nicht beim Landratsamt KA registrieren lassen hat, sollte es umgehend tun.

Es gibt 2 Termine für die Bestellungen. Wer für März bestellen will muss spätestens am 28. Februar bestellt und das Geld überwiesen haben.

Der 2. Termin ist der Mai, dafür muss bis zum 25. April bestellt und das Geld überwiesen sein. Die Mittel müssen persönlich abgeholt und quitiert werden.

Neuimkerkurs

Der Anfängerkurs beginnt am Dienstag, 24. Februar, im Lehrbienenstand an der L 622 Wanderparkplatz nach der Baumschule Janssen. Themen sind die Bienenhaltung allgemein und der jährliche Aufwand. Für Auskünfte melden Sie sich bei: Klaus Albiez 07243/4578 oder Jörg Henning 07243/69195

Tierheim Ettlingen

Klasse 8e des Heisenberg Gymnasium spendet für das Tierheim



Groß war die Freude im Tierheim über die Spende von € 120, die von den Klassensprechern Jenny Reininger und Alec Engelhart und ihrer Lehrerin persönlich überreicht wurde. Die Schüler hatten bei ihrem jährlich stattfindenden Sommerfest einen Bücherflohmarkt zugunsten des Tierheimes Ettlingen veranstaltet. Die Bücher wurden von Eltern der Schüler gespendet. Trotz schlechten Wetters und Konkurrenz durch das Weltmeisterschaftsspiel Frankreich-Deutschland kam der Betrag zusammen. Eine besondere Verbindung zum Tierheim besteht bei Alec. Sein Großvater Siegfried Engelhart war von Eröffnung des Tierheimes 1995 bis zu seinem Tod 1997 Vorsitzender des Tierschutzvereins. Das Tierheimteam ist sehr dankbar für die finanzielle Unterstützung, da durch viele alte und kranke Tiere, oft auch Fundtiere, hohe Kosten anfallen.

Freundeskreis Katze und Mensch e.V.

Treffen

Das Treffen der Ortsgruppe Ettlingen findet am Montag, 26. Januar, ab 19 Uhr im Palladio in der Fußgängerzone statt. Interessenten sind herzlich willkommen. Weitere Informationen unter www.katzenfreunde.de oder Tel. 7401932.

Deutscher Amateur Radio Club A24

Clubabend

Der nächste Clubabend findet am Freitag, 23. Jan., ab 20 Uhr statt. Unklar war bis Redaktionsschluss nur wo. In unserer traditionellen Gaststätte findet eine große Faschingsveranstaltung statt. Daher müssen wir ausweichen. Leider existiert unser Ausweichlokal auch nicht mehr, so dass wir kurzfristig eine neue Location suchen müssen. Wir informieren unsere Mitglieder noch rechtzeitig via Email. Gäste sind natürlich auch diesmal willkommen. Bitte erfragen Sie telefonisch bei Mike Stefanski unter 07243 536703 den Veranstaltungsort.

An Themen dürfte es nicht mangeln: Neue Konteststrategien, der vergangene 10m-Contest, diverse bevorstehende Konteste und sonstige Events sowie die Vergabe des Wanderpokals für den besten ettlinger Funker 2014.

Briefmarkensammlerverein Ettlingen e.V.

1858:

Ochsenköpfe im Fürstentum Moldau

Die Donau-Fürstentümer Moldau (nicht zu verwechseln mit dem heutigen benachbarten Moldawien) und Walachei schlossen sich 1859 zusammen. 1862 nahm dieses vereinigte Gebiet den Namen Rumänien an. Demgemäß führt der Michel-Katalog die Markenausgaben des Fürstentums Moldau als erste Nummern Rumäniens an. Das Fürstentum Moldau war lange Zeit von den Großmächten Türkei und Österreich abhängig. Seine Postämter machten Briefe mit Handstempeln frei. Diesem Vorbild des Handstempels folgten die äußerst ungewöhnlichen, aber dafür sehr berühmten ersten vier Marken, die ab Juli 1858 in relativ kleiner Auflagenzahl verausgabt wurden, die sog. „Ochsenköpfe“. Sie zeigen in Form eines runden Stempelabschlags ein Posthorn mit dem Kopf eines Auerochsen. Für die vier Marken wurde je nur ein einziger Druckstempel gefertigt. Der Druck der Marken erfolgte dann als Handeinzeldruck auf die Papierbögen. Gedruckt wurden vier Marken mit den ungewöhnlichen Portostufen von 27, 54, 81 und 108 Parale (1 Leu = 40 Parale). Die Marken tragen in kyrillischen Buchstaben die Umschrift Porto Scrisorei (= Briefporto).

Wer sich mit diesen Briefmarken näher beschäftigen möchte, kommt an den Spezialwerken des langjährigen Bundesprüfers Fritz Heimbüchler aus München nicht vorbei, der auf diesem Gebiet der führende Experte ist und darüber urteilt, ob eine Marke echt ist, oder zu den zahlreichen Fälschungen gehört. Zwei Marken, jeweils von Heimbüchler als echt befunden, sind nachstehend abgebildet:

Es handelt sich um die 54 Parale grün auf blassgrün und die 108 Parale blau auf blassrot. Heimbüchler hat ermittelt, dass von der 54 Parale 4.772 Marken und von der 108 Parale 2.584 Marken damals 1858 verkauft wurden. Erhalten geblieben hiervon sind jeweils weniger als 10 %. Die Ochsenkopfmarken sind also äußerst selten und zählen zu den europäischen Raritäten. Beide Marken sind viereckig geschnitten. Die 54 Parale ist in Galatz abgestempelt, ist nicht repariert und in einwandfreiem Zustand. Die 108 Parale ist vermutlich ebenfalls in Galatz abgestempelt, ist aber rechts oben leicht abgeschrägt, außerdem repariert; die Ränder außerhalb des Kreises sind zum Teil ergänzt.

Schon im November 1858 erschienen bildlich geänderte Ochsenkopfmarken mit „glatten“ Portostufen zu 5, 40 und 80 Parale. Trotz ihrer „krummen“ Zahlen besitzt aber die erste Ausgabe der Ochsenköpfe mehr Charme und weit größere Berühmtheit.



Die Tauschtage des Ettlinger Briefmarkensammlervereins finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr statt. Gäste sind jederzeit willkommen. Vereinslokal St. Vincentius-Haus, Heinrich-Magnani-Str. 2-4.

Kontaktadressen:

Ralf Vater 07243/13420,
Rolf Schulz, 07243/939514

Jehovas Zeugen

Samstag, 24. Januar, 17:30 Uhr: Eine gereinigte Erde - wirst du sie erleben?

Reinheit ist anziehend – sowohl für uns als auch für Gott. Und wenn wir ehrlich sind, dann freuen wir uns auch, gut gepflegte Häuser in einer schönen Landschaft zu sehen. Leider ist Verschmutzung Alltag in manchen Städten. Ein Trend? Wenn in einem Wohnviertel die meisten wegen mangelnder Erziehung, infolge von Enttäuschung oder Hoffnungslosigkeit unsauber sind, verlieren die übrigen die Lust, sich um Sauberkeit zu bemühen. Wohingegen eine schöne Umgebung anspricht, auf Sauberkeit zu achten. Wir können sicher sein, dass Jehova Gott, der Schöpfer, eine reine Erde wünscht. Als er die Erde machte, war sie sauber, unverschmutzt und von natürlicher Schönheit. Und er hat versprochen, dass in baldiger Zukunft wieder Gerechtigkeit, Reinheit und Ordnung herrschen (2Pe 3:13) – und wir können das miterleben. Wie, das zeigt dieser Vortrag.

Sonntag, 25. Januar, 9:30 Uhr:

Der Ursprung des Menschen - ist es wichtig, was man glaubt?

Die Evolutionstheorie hat viele Varianten: das Überleben des Tüchtigsten, Mutationen und noch Andere. Die Bibel lehrt jedoch, dass der Mensch „im Bilde Gottes“ erschaffen worden ist. Die Evolutionstheorie steht damit im direktesten Widerspruch zum Bibelbericht über die Schöpfung. Viele messen der Frage zum Ursprung der Menschheit keine Bedeutung bei. Der Redner wird jedoch zeigen, dass die Ansicht über den Ursprung des Menschen tatsächlich das eigene Leben beeinflussen kann.

Die Vorträge finden jeweils in unserem Königreichssaal in Ettlingen, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.